

15. II. 1917

**Die Verhandlungsmöglichkeiten zwischen  
Deutschland und Amerika.  
Die Antwort Lausings an den Schweizer  
Gesandten.**

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)

Berlin, 14. Februar.

Aus Rotterdam wird dem „Volksanzeiger“ telegraphiert: Aus Washington wird gemeldet: Der Vorkant von Lausings Antwort auf die Mitteilungen des Schweizerischen Gesandten über die deutsche Bereitwilligkeit zu Unterhandlungen war folgender:

Der Präsident bittet mich, unter Bestätigung des Empfanges des Memorandums, das Sie die Güte hatten, mir am 11. d. zu senden, Ihnen mitzuteilen, daß die Regierung der Vereinigten Staaten mit der deutschen Regierung über irgendwelche Fragen, die Sie zur Beratung vorschlagen würden, gerne beraten will, wenn sie ihre Proklamation vom 31. Januar zurücknimmt, worin sie plötzlich alle vorhergehenden Mitteilungen und die Versicherungen widerrufen, welche sie der Regierung der Vereinigten Staaten am 4. Mai 1916 gegeben hatte, daß aber die amerikanische Regierung der Ansicht sei, daß sie sich nicht in eine Beratung mit der deutschen Regierung über die Politik der U-Boot-Kriegsführung gegenüber Neutralen, welche sie jetzt befolgt, einlassen kann; es sei denn, daß die deutsche Regierung sich ihrer Versicherungen vom 4. Mai erinnert und nach jenen Versicherungen verfährt.